



adidas[®]

Steckbrief

Herausgegeben vom



Mai 2014

Adidas Steckbrief

Hg. Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2014



Adidas AG
 Adi-Dassler-Strasse 1
 91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 9132 84-0
 Fax: +49 9132 84-2241
www.adidas.de

Die Adidas-Gruppe verfolgt eine *Mehrmarkenstrategie* und hat das Ziel, möglichst alle sportlichen Felder und Lifestyle-Segmente ihrer (potenziellen) Kunden abzudecken. Für Adidas arbeiten rund *50.700 MitarbeiterInnen in 160 Ländern*, welche im *Jahre 2013* einen *Umsatz von 14,5 Mrd €* generierten. Währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg des Umsatzes um 3%. Als Zielmarke für das Jahr 2015 wurde ein Umsatz von 17 Mrd. € angesetzt (vgl. *Adidas (2014a) Geschäftsbericht*).

Organe der Geschäftsführung

Vorstand	
Herbert Hainer	Vorsitzender seit März 2001, bestellt bis März 2017 (im Vorstand bereits seit März 1997) <u>Weitere Mandate:</u> Aufsichtsratsvorsitzender des FC Bayern München AG, Mitglied des Aufsichtsrats bei der Allianz Deutschland AG und der Deutschen Lufthansa AG;
<i>Infos zu Herbert Hainer und den weiteren Vorstandsmitgliedern, vgl. Adidas (2014b)</i>	

Aufsichtsrat	
Igor Landau	Vorsitzender <u>Weitere Mandate:</u> Mitglied des Aufsichtsrats bei der Allianz SE sowie Mitglied des Verwaltungsrats bei der Sanofi-Aventis S.A., Frankreich
<i>Infos zu Igor Landau und den weiteren Aufsichtsratsmitgliedern, vgl. Adidas (2014c)</i>	

Konzernstruktur der Adidas-Group

Geschäftsfeld	Produkte	Umsatz (€)
Adidas	Schuhe, Bekleidung u. Zubehör, z.B. Taschen, Schläger	11,1 Mrd.
Reebok	Bekleidung, Schuhe, insbesondere im Bereich Fitness	1,6 Mrd.
Taylor Made	Golfausrüstung	1,3 Mrd.
Rockport	Schuhe (Leder- und Alltagsschuhe)	2,9 Mio.
Reebok Hockey	Eishockey-Ausrüstung und Bekleidung	2,6 Mio.
<i>Weitere Nebenmarken und nähere Beschreibungen, vgl. Adidas (2014d)</i>		

Anteilseigner der Adidas-Group

Die Aktionärsstruktur wird von einer Vielzahl kleinerer Beteiligungen bestimmt. Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass die US-amerikanische Investmentgesellschaft *BlackRock* knapp 20% der Stimmrechte hält.

Anteilseigner	Stimmrechte (% der Gesamtstimmrechte)
BlackRock Group Limited	3,0
BlackRock Financial Management, Inc.	5,0
BlackRock Advisors Holdings, Inc.	3,3

Adidas Steckbrief

Hg. Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2014

BlackRock International Holdings, Inc.	3,6
Black Rock Inc.	5,0
Garrett Thornburg	4,8
Thornburg Investment Management, Inc.	4,8
The Capital Group Companies, Inc.	6,0
BR Jersey International Holdings, L.P.	3,6
Capital Research and Management Company	5,0
<i>Nähere Informationen, vgl. Adidas (2014e)</i>	

Aktivitäten des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre

Die Adidas-Group steht seit Jahren in der Kritik des Dachverbands (DV). Gemeinsam mit der Organisation Christliche Initiative Romero (CIR) (<http://www.ci-romero.de/>) wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme an der *Hauptversammlung 2007*, bei der die *Arbeitsbedingungen* innerhalb von Nähbetrieben in Lateinamerika kritisiert wurden (Kritische Aktionäre 2007).
- Teilnahme an der *Hauptversammlung 2008*; Hier erfolgte mit weiteren NGOs ein Aufruf an die *Olympiasponsoren* hinsichtlich der Einhaltung von *Menschenrechtsbestimmungen* (Kritische Aktionäre 2008).¹
- Teilnahme an der *Hauptversammlung 2009*, bei der von Seiten der CIR und des DV die *Forderung nach existenzsichernden Löhnen, auch für Sublieferanten der Adidas-Group*, laut wurde. Es folgte des Weiteren *Kritik an undemokratischen Beschäftigungsstrukturen* (Kritische Aktionäre 2014a).
- Teilnahme an der *Hauptversammlung 2010*. Hierzu erschien beim DV die *Konzernstudie: Adidas – mehr Nachhaltigkeit wäre möglich*. Auch hier werden die *menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und die zu kurz greifenden Maßnahmen* kritisiert (Hofielen/Kleine-Wiskott 2010, S. 8). Zudem ist der *Konzern* nach ersten Gesprächen mit der Kampagne für Saubere Kleidung *nicht bereit, über die Einführung lokaler Kontrollmechanismen* hinsichtlich angemessener Mindeststandards zu verhandeln (Kritische Aktionäre 2008).

Zur Unternehmenskultur von Adidas

„Arbeite so, dass du auf das Ergebnis stolz sein kannst.“

Firmengründer Adi Dassler
Adi & Käthe Dassler Memorial Stiftung (2014)

Wichtigste Kritikpunkte an Adidas

- Der Dachverband kritisiert unlautere Praktiken hinsichtlich der Vergabe von großen Sport-Events, wie etwa den Olympischen Spielen in Peking/China. Hintergrund sind die wohl vorhandenen Strukturen eines funktionierenden Korruptionssystems (vgl. Wick, I. 2010, S. 56).
- Der DV bemängelt außerdem, dass der Adidas-Konzern die Augen vor den sozialen Folgen seiner Investitionen in Ländern mit schlechter Regierungsführung verschließt und lediglich am monetären Mehrwert seiner Aktivitäten interessiert ist.

Der DV identifiziert sich zudem mit den Kritikpunkten der CIR:

- *Niedrige Mindestlöhne* in Ländern des Südens werden unter Ausnutzung der *Abhängigkeit von ausländischen Investitionen missbraucht*. Dadurch fehlt die

¹ Getragen wurde dieser Appell neben der CIR zusätzlich vom Forum Menschenrechte, Human Rights Watch, der International Campaign for Tibet, dem Asienhaus (Essen) und den Reportern ohne Grenzen.

Adidas Steckbrief

Hg. Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2014

Absicherung von Existenzlöhnen für Arbeiter und Sublieferanten, obwohl Adidas sich dies leisten könnte.

- Es entsteht eine *Drohkulisse gegenüber „abhängigen“ Ländern*, diese bei einer Heraufsetzung des Mindestlohnes zu verlassen. Dadurch geschieht eine *politische Einflussnahme*, welche – widersprüchlicherweise – bei Forderungen nach angemessenen Arbeitsbedingungen, strikt abgelehnt wird.
- Dadurch werden produktionsinterne Anreizsysteme herbeigeführt, die mitunter zu einem enormen *sozialen Druck innerhalb von Produktionseinheiten* führt. So werden auch *demokratische Rechte* von ArbeitnehmerInnen (etwa Gewerkschaftsbildungen) *untersagt* oder aktive ArbeiterInnen entlassen. Konkrete Beispiele bieten etwa die Fälle *Ocean Sky* und der des Zulieferers *Hermosa Manufacturing* (vgl. Christliche Initiative Romero (2014a)).
- *Trotz der vermeintlich hohen Anstrengungen* von Seiten des Konzerns, etwa durch die Bildung einer Nachhaltigkeitsabteilung (SEA-Sozial- und Umweltteam), die Anerkennung eines Verhaltenskodexes und einiger Produktionsstandards, *bleiben die tatsächlichen Zustände widersprüchlich*. So werden bei konkreten Untersuchungen von Seiten der CIR und deren Verbündeten „jedes Mal“ Rechtsverstöße aufgedeckt (vgl. Christliche Initiative Romero 2011, 1, vgl. hierzu auch Wick, I. 2010, 60-61).
- Ein aktuelles Beispiel für die rigide Sozialpolitik des Konzerns zeigt die Situation der chinesischen Schuhfabrik Yue Yuen im April 2014. Nach einem 10-tägigen Belegschaftsstreik für *gesetzlich vorgeschriebene* Sozialleistungen reagiert Adidas mit dem Entzug von Aufträgen (vgl. Spiegel Online 2014).

(Vgl. vertiefend hierzu *Kritische Aktionäre 2014b* und *Kritische Aktionäre 2014c* und *Christliche Initiative Romero (2011, 2014)*)

Adidas und die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien

Innerhalb der aktuellen Kampagne *fairplay- Konzerne in der Verantwortung für Mensch und Umwelt*, greift der Dachverband das rein profitorientierte Verhalten des Konzerns auf. Hier ein Zitat des Vorstandsvorsitzenden Herbert Hainer:

„Früher oder später werden wir die Nummer eins in Brasilien sein. Und die WM wird uns dabei helfen“ (Herbert Hainer, in: Süddeutsche Zeitung 19.06.2013)

Die Reaktion des Vorstandsvorsitzenden bezüglich der Proteste während des Confed-Cups 2014 gegen die brasilianischen Regierungsführung, Zwangsumsiedelungen und steigenden Preisen war lediglich:

„Sobald die WM startet, werden die Demonstrationen vorbei und die Menschen vom Fußball begeistert sein“ (Herbert Hainer in: Süddeutsche Zeitung 19.06.2013).

Im Rahmen des *fairplay*-Projekts hat der DV im Dezember 2014 eine Unterschriftenaktion gestartet, die auch einen Brief mit folgender **Forderung** an den Adidas-Vorstandsvorsitzenden beinhaltet:

„Herr Hainer“, fordern Sie die FIFA auf, Weltmeisterschaften nur an Länder zu vergeben, in denen Menschen- und Arbeitnehmerrechte eingehalten werden“.

Den Brief und die Unterschriftenliste hierzu können abgerufen werden unter:

<http://www.kritischeaktionäre.de/unterschriftenaktionfairplay.html>

Adidas Steckbrief

Hg. Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2014

Literatur

Adi & Käthe Dassler Memorial Stiftung (2014): Adis Weisheiten: <http://www.adidassler.org/de/weisheiten/> [Stand 11.4.2014].

Adidas (2014a): Geschäftsbericht Jahr 2013, http://www.adidas-group.com/media/filer_public/2014/03/05/adidas-group_gb_2013_de.pdf [Stand 11.4.2014].

Adidas (2014b): Informationen zum Adidas-Vorstand, <http://www.adidas-group.com/de/unternehmen/vorstand/> [Stand 11.4.2014].

Adidas (2014c): Informationen zum Adidas-Aufsichtsrat, <http://www.adidas-group.com/de/unternehmen/aufsichtsrat/> [Stand 11.4.2014].

Adidas (2014d): Adidas-Unternehmensstruktur und Produkte, <http://www.adidas-group.com/de/unternehmen/profil/#/adidas-goes-all-in-to-make-you-a-better-athlete/> [Stand 11.4.2014].

Adidas (2014e): Informationen über die Aktionsstruktur des Adidas-Konzerns, <http://www.adidas-group.com/de/investoren/aktie/aktionaersstruktur/> [Stand 11.4.2014].

Christliche Initiative Romero (2014): Informationen zu den Fällen Ocean Sky und Hermosa Manufacturing: http://www.ci-romero.de/informieren_adidas_hv2011/ [Stand 11.4.2014].

Christliche Initiative Romero (2011): Rede Maik Pflaum bei der Adidas-Hauptversammlung 2011: http://www.ci-romero.de/fileadmin/media/informieren-themen/konzerne/sport/Rede_Maik_Pflaum_adidas-HV_120511.pdf [Stand 11.4.2014].

Gerd Hofielen, Antje Kleine-Wiskott (2010): Adidas-mehr Nachhaltigkeit wäre möglich. Eine Konzernstudie des Dachverbandes der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2010, http://www.kritischeaktionaere.de/fileadmin/Dokumente/Konzernstudien/Adidas_Konzernstudie_2010-05-05.pdf [Stand 11.4.2014].

Kritische Aktionäre (2014a): Zusammenfassung zur Adidas-Hauptversammlung 2009, <http://www.kritische-aktionaere.de/375.html> [Stand 11.4.2014].

Kritische Aktionäre (2014b): Informationen der Kritischen Aktionäre zum Bereich Textil und Handel, http://www.kritische-aktionaere.de/textil_handel.html [Stand 11.4.2014].

Kritische Aktionäre (2014c): Informationen der Kritischen Aktionäre zu Adidas, <http://www.kritische-aktionaere.de/adidas.html> [Stand 11.4.2014].

Kritische Aktionäre (2008): Pressemitteilungen des Dachverbandes zu Olympia, http://www.kritische-aktionaere.de/fileadmin/Dokumente/Pressemitteilungen_2008/Pm_Olympiasponsoren_230408.pdf [Stand 11.4.2014].

Kritische Aktionäre (2007): Factsheet zur Adidas-Hauptversammlung 2007, http://www.kritische-aktionaere.de/fileadmin/Dokumente/AP_adidas_HV.pdf [Stand 11.4.2014].

Ritzer, Uwe (2013): Materialschlacht in Brasilien in Süddeutsche Zeitung, 19. Juni 2013: <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/nike-und-adidas-bei-der-fussball-wm-materialschlacht-in-brasilien-1.1700029> [Stand 11.4.2014].

Spiegel Online (2014): Wirtschaft in China: Adidas entzieht bestreikter Fabrik Aufträge <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/adidas-produktion-in-china-auftraege-aus-bestreikter-fabrik-abgezogen-a-966062.html> Stand 30.4.2014].

Wick, Ingeborg (2010): Schutz der Arbeit in Partnerschaftsabkommen mit China? Fallbeispiele Adidas, Metro und Aldi , Südwind 2010 http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publikationen/2010/2010-9_China-Partnerschaftsabkommen.pdf [Stand 11.4.2014].

Adidas Steckbrief

Hg. Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2014

Impressum

Steckbrief Adidas AG, Köln, Mai 2014

Autor: Matthias Schlecht

Herausgeber: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.

Postfach 30 03 07, 50773 Köln, Pellenzstr. 39, 50823 Köln

Tel. 0221 / 599 56 47, Fax: 0221 / 599 10 24

dachverband@kritischeaktionaere.de, www.kritischeaktionaere.de